DEGUSSA

Geschäftsbereich Pigmente

DEGUSSA, D-6000 Frankfurt 1, Postfach 3302

Frankfurt (Main) Weissfrauenstrasse 9

Telefon: (0611) 218-1
Telegramme: Degussa Frankfurtmain
Telex: 4 1221 dgfm d
Bank: DEGUSSA Bank, Frankfurt (Main)
Postscheck: (69) 1501 Frankfurt (Main)
Geschäftszeit: montags-freitags 7.50-16.40
Register-Nr.: 72 HRB 6239 Frankfurt (Main)

Mr. James W. Rawlings, Vice President
Union Carbide Corporation
270 Park Avenue

New York, N. Y. 10017

USA

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Telef.-Durchwahl	Datum
		PT-V	218-2322	27th Jan., 197

Dear Mr. Rawlings,

We refer to your letter of Jan 11, 1972, and the letter of Union Carbide Europe to our subsidiary company Degussa-Francs of Jan 6th. In both these letters we are reproached that we and our subsidiary company in France do market our own products in violation of the rules on fair competition by making disparaging statements on asbestos thickening agents of your company. As already pointed out in the letter of our subsidiary company in France to Union Carbide Europe, we can assure you that it was never our intention to make statements discrediting the activities of your company, all the more so since our customers do not have any knowledge that the asbestos products we sell are products supplied by your company.

We have, however, in addition, immediately taken all steps to make sure that the representatives of our company or its affiliates limit their statements, as far as the toxic properties of asbestos thickening agents are concerned, strictly to the contents of the publication which we distributed in Germany and which we attach hereto for your information.

As you will see from this circular letter, we emphasize that our decision to stop the sale of asbestos thickening agents is due to our personal opinion that numerous scientific publications have in the meantime with increasing certainty confirmed our suspect of the toxic properties of the products at stake. We outline in this statement further that this our opinion is not shared by some other sellers of asbestos products.

We feel we had to proceed this way and even sacrifice a very promising line of business in the light of the enormous risks which could follow from any product liability case.

PLAINTIFF'S EXHIBIT
Union Carbide 194

../2

DEGUSSA

2nd Blatt an Mr. James W. Rawlings, Vice-President Datum 27th Jan, 197
Union Carbide Corporation, New York

Naturally, we very much regret that we had to make this decision but we trust that, after this explanation, you will at least understand the reasons for the measures taken by us.

The list of our asbestos-clients which we promised to you in case of the termination of our cooperation - another fact indicating our bona fide approach in this matter - will be forwarded to your Geneva office in due time.

With best regards,

Yours truly,

Encl.

D E G U S S A
i. A.

Frankenbusch Dr. Jungbäck

DEGUSSA

Geschäftsbereich Pigmente

DEGUSSA, D-6000 Frankfurt 1, Postfach 3991

Frankfurt (Main) Weissfrauenstrasse 9

Telefon: (0611) 218-1
Telegramme: Degussa Frankfurtmain
Telex: 4 1221 dgfm d
Bank: 500 107 00 LZB Frankfurt (M)
Postscheck: (0) 1501 Frankfurt (Main)
Geschäftszeit: montags-freitags 7.50-16.40
Register-Nr.: 72 HRB 8239 Frankfurt (Main)

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Telef.-Durchwahl	Datum
		PT-MV/Krs-us	218-2045	29. Nov. 1971

Asbestverdickungsmittel A 14 und A 28
Einstellung des Vertriebs zum 31. 12. 1971

Sehr geehrte Herren!

Sie gehören seit einiger Zeit zu unseren treuen Kunden für Asbestverdickungsmittel und haben sicherlich die Vorzüge dieses Materials schätzen gelernt.

Trotz der technischen Erfolge haben wir uns entschlossen, den Vertrieb von Asbestverdickungsmitteln mit Wirkung vom 31. 12. 1971 einzustellen.

Der Hauptgrund für diese Maßnahme sind unsere gesundheitlichen Bedenken im Hinblick auf mögliche Nebenwirkungen. Es war schon früher bekannt, daß das Einatmen von größeren Mengen Asbestfasern zur Entstehung von Asbestose führen kann, die sich jedoch durch Einhaltung der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen vermeiden ließ. Wie erst neuere statistische Arbeiten ergeben haben, ist nicht auszuschließen, daß auch bei Beachtung der Sicherheitsvorschriften Lungen- und Bauchfellkrebs verursacht werden kann.

Wir halten es deshalb für unsere Pflicht, die Asbestfaserprodukte vom Markt zurückzuziehen, obwohl nach unserer Kenntnis nicht alle Anbieter unsere Bedenken teilen.

Zu unserem großen Bedauern müssen wir Sie daher mit dem Problem konfrontieren, Ihre unter Verwendung von A 14 und A 28 ausgearbeiteten Rezepturen umzugestalten. Als Austauschprodukte können wir Ihnen unsere AEROSIL-Typen

-2-

DEGUSSA

TOX-D Me-Kr/us

Frankfurt, 29. Nov. 1971

Zusammenfassung der toxikologischen Literatur über Asbestfaserprodukte

Vor der Markteinführung der Asbestverdickungsmittel wurde 1968 ein toxikologisches Gutachten erstellt. Zu diesem Zeitpunkt war bekannt, wie in dem Merkblatt 30/31 der Berufskrankheiten-Verordnung beschrieben, daß Asbestfasern bei entsprechend starker Exposition zu einer fortschreitenden Lungenfibrose (Asbestose) führen können, daß Lungenkrebs in Verbindung mit Asbestose relativ häufig beobachtet wurde und Pleuraendotheliome (Krebs des Lungenfells) vorkommen können. Wenn Schutzmaßnahmen angewandt wurden, wie in dem Merkblatt ZH 1/138 gefordert, schien die Gefahr gebannt.

Erst nach 1968 verdichteten sich die Informationen, die zu folgender neuer Beurteilung führten:

Asbeststaub gefährdet nicht nur den Hersteller von Asbestprodukten, wobei angezweifelt wird, daß der bisher angenommene TLV (Threshold limit value) als zuverlässig anzusehen ist, sondern kann auch die Verarbeiter von Asbestprodukten und sogar die Bevölkerung, die in der Nähe von asbestbe- und-verarbeitenden Betrieben wohnt, gefährden.

Die neueren statistischen Untersuchungen von Dr. Selikoff, New York, berichten in verstärktem Maße von Fällen von Mesotheliomen bei Personen, die nur kurzzeitig einer relativ geringen Menge Asbestfasern ausgesetzt waren. So verdichtete sich der Verdacht, daß Asbestfasern nicht nur eine Gefahr am Arbeitsplatz sondern auch für die Umwelt darstellen.